

## Anmeldung

Ja, ich melde mich für den 2. Westfälischen Ärztetag am 21.08.2009 in Münster verbindlich an.

Ich nehme am Sommerfest teil und komme in Begleitung von \_\_\_\_\_ Personen.

Ich möchte die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen.

Akadem. Grad

Anschrift

Tel.

E-Mail

## Organisation

Die Teilnahme an unserem 2. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter [westfaelischer-aerztetag@aekwl.de](mailto:westfaelischer-aerztetag@aekwl.de) oder per Fax an 0251 929-2249. Begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen unter Tel. 0251 929-2042.



Die „Walking Blues Prophets“ aus Münster.

## Organisation

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie A) anerkannt.

Damit wir besser planen können: Geben Sie in Ihrer Anmeldung bitte ebenfalls an, ob Sie am Sommerfest teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Für die Dauer des Westfälischen Ärztetages und des Sommerfestes bieten wir im Ärztehaus Münster kostenfrei eine qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder von 3 bis 10 Jahren an. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung mit.

**Die Teilnahme am 2. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei.**



## 2. Westfälischer Ärztetag Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung?

Freitag, 21. August 2009  
Ärztekammer Westfalen-Lippe,  
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster

Stand: 04/2009

Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

Gartenstraße 210–214  
48147 Münster

Tel.: 0251 929-0  
Fax: 0251 929-2999

# Willkommen zum 2. Westfälischen Ärztetag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



zwischen dem medizinisch Möglichen und den begrenzten finanziellen Mitteln klafft eine immer größere Lücke. Wir sehen uns einem dramatisch zunehmenden Druck zur Verteilung medizinischer Leistungen ausgesetzt. Dieses Verteilungsdilemma bringt uns in einen Konflikt mit unserem ärztlichen Ethos. Entscheidungen über medizinisch notwendige Leistungen, ja Rationierungsentscheidungen werden zunehmend dem einzelnen Arzt aufgebürdet. Als Ärzte fühlen wir uns dem Helfen und Heilen verpflichtet – mit ökonomischer Verantwortung! Wir wollen keine Verwalter und Verteiler von Gesundheitsleistungen sein! Wir stehen für eine leistungsfähige Medizin und eine gute Patientenversorgung! Welche Folgen hat der immense ökonomische Druck, unter dem wir unsere medizinisch-therapeutischen Entscheidungen treffen, für den Arztberuf und wie verändert sich die Rolle der Ärzte unter diesen Rahmenbedingungen? Auf den Punkt gebracht: Ist ärztliche Tätigkeit noch primär durch Zuwendung geprägt oder besteht sie bereits mehr aus Zuteilung? Diese Frage ist für das Arztbild und unser ärztliches Selbstverständnis ganz entscheidend. Wir stellen deshalb im Rahmen unseres 2. Westfälischen Ärztetages das Thema „Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung“ in den Mittelpunkt und beleuchten es aus Sicht der Gesundheitsökonomie, der Kostenträger und der Medizinethik. Bringen Sie sich ein und diskutieren Sie mit! Das gilt insbesondere für die Podiumsdiskussion, in der wir den Fokus auf das Thema „Ist Rationierung noch vermeidbar?“ richten. Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf Ihren Diskussionsbeitrag und lade Sie ebenfalls herzlich ein zu unserem anschließenden Sommerfest im Garten des Ärztehauses.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr Dr. med. Theodor Windhorst  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

## Programm

### Arztberuf im Wandel: Von der Zuwendung zur Zuteilung?

ab 14.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

#### 15.00–15.30 Uhr Begrüßung

Dr. med. Theodor Windhorst  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. Ulrich Thamer  
1. Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

#### 15.30–16.00 Uhr Die Sicht der Gesundheitsökonomie

Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem  
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

#### 16.00–16.30 Uhr Die Sicht der Kostenträger

Dr. rer. pol. Doris Pfeiffer  
Vorsitzende des Vorstandes des GKV-Spitzenverbandes

16.30–16.45 Uhr Kaffeepause

#### 16.45–17.15 Uhr Die Sicht der Medizinethik

Dr. phil. Arnd T. May  
Lehrbeauftragter des Instituts für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum

## Programm

17.15–18.45 Uhr Podiumsdiskussion „Gesundheitsversorgung der Zukunft: Ist Rationierung noch vermeidbar?“

Teilnehmer:

- Daniel Bahr MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages, gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
- Elke Hovemann MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages
- Dr. phil. Arnd T. May, Lehrbeauftragter des Instituts für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum
- Dr. rer. pol. Doris Pfeiffer, Vorsitzende des Vorstandes des GKV-Spitzenverbandes
- Jens Spahn MdB, Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Gesundheit
- Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen
- Dr. med. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Moderation: Dr. phil. Michael Schwarzenau, Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe

18.45–19.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse

ab 19.00 Uhr Sommerfest

im Garten des Ärztehauses  
mit Livemusik von den „Walking Blues Prophets“ aus Münster

Bitte faxen Sie die Rückseite dieses Anmeldecoupons unter

**Fax 0251 929-2249**

oder senden Sie ihn per Post an:

Ärztekammer Westfalen-Lippe  
-Westfälischer Ärztetag-

Postfach 4067  
48022 Münster